Wiesbadener Taqvlatt.

Berlag: Langgaffe 27. 13.000 Abonnenten.

Mo. 154.

Wiesbadener Gagblatt (Morgen-Ausgabe)

81.

Mirr 1896.

81.

158

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Dienstag, den 31. Mary.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Die Juftignovelle und die Breffe.

Dienstag, den 31. Mary.

Batteirichtung sam einmal in die Lage sommen, in höherem Interesse veröffentlichen zu wollen, ohne daß es den Urcheer nennen mag. Das sollte gerode die Keglerung ausersennen, die ja so sit zu Beröffentlichungen in der Kreise den Angleichen galloch nimmt, ohne sich als Kerösser Inndsugeden. Wir hossen, den sich als Kerösser Inndsugeden. Wir hossen, den konntissen Mied dann siehen wird, um, entgegen dem Kommissondessessellen Alles dann sehen wird, um, entgegen dem Kommissondessessellen des Angleichen wird, um, entgegen dem Kommissondessellen, der Reicherung gegenüber durchzusehen. Den gleichen Erfolg wührschen wir dem Reichstag dei deben Kümpfen, die sich um den Gerichsstand der Presse etweben werden. Dies Kämpse datiren etst sehe nuger Zeit. Bei der Beraussung der Reichsstaft der von Reichstag in die Ertasprozesbordung eine Bestimmung aufgenommen worden, das der Gerichsstand des Sechleicht, und die Reichstagswehrtest ließ sie sallen, da die Kestagswehrteste ließ sie sallen, da die kleinung zu versieden gad, daß in die verständige und naturgemäße Handelbaum der Gerichsstand gang überställiss mache. Wie fer mun sich in diese Beziehung gelüsten des Wie ferd man sich in diese Beziehung gelüstath dat, demeiß die Ronftrustion den gerichtstand des Reichsten den der Gerichsstand des Reichsten den der Gerichsstand des Reichstenssen des Reichstenssen des Reichstenssen des Reichstenssen der Gerichsstand der Reichstaft der Gerichsstand der Reichstaft der Gerichsstand der Reichstaft der Gerichsstand der Reichstaft der deben und der Reichstaft der deben verschlichen Restatung in Bertlin erschein werden der Gerichsstand der Kentrustinde Rechtung und seiner gesten der Reichstaft der deben der Gerichsstand der Kentrustich und der Gerichsstand der Gerichsstand der Gerichsstand der Gerichsstand der Gerichsstand der Gerichsstand der Kentrusten sein die Gerenbeit sein, wo auch nur eine einzige Kummer des Belattes verbreitet sei. Seht ober niemals dietet sich des Gergenbeit, den den kann der der der gestade d

Gin Gefängnif-Direktor über bie

Gin Gefängnis-Direktor über die Urügelstrafe.

3u dem Liedingsthematen unferer Kractionäre gehört die Gröterung über die Webereissischung der Perlagistrafe. Da ist se dem recht ledreich, weber einmal der Krusjerungen eines erfohrmen Sachverständiden über die Rusglerungen eines erfohrmen Sachverständiden über die Rusglerungen eines erfohrmen Sachverständiden über die Krusjerungen eines erfohrmen Sachverständigen, geballen, in desen Beriam er auf die olt erft bervortretende Bestimortung der Krugelkrose mit folgenden Borten wir perchen fam: Die Sache stiegelkrose mit folgenden Borten wir perchen fam: Die Sache stiegelkrose mit folgenden Borten wir werden fam: Die Sache stiegelkrose mit folgende Der der der der die Sachverstände Böcknigung dar im Stroftende finder Wicklemung der Krügelkrose für die Bicht gie in Deutschung, Damburg, Andolssach und Lüber, Eich wird in Bortingen von So die die der eine Kubbe – die wird in Bortingen von So die die der einer Knibe – je nach gleichmad der lichten der einer Knibe – je nach gleichmad best gandes – veradreicht. Daß die Distajin in den bortigen Anstalten der einer Mitte – je nach gleichmad best gandes – veradreicht. Daß die Distajin in den bortigen Anstalten der einer Knibe – je nach gleichmad best gandes – veradreicht. Daß die Distajin in den bortigen Anstalten der einer Mitte – je nach gleichmad best gandes – veradreicht. Daß die Distajin in den bortigen Anstalten der einer Mitte – je nach gleichmad best gandes – veradreicht. Daß die Distajin in den bortigen Anstalten der einer Bestier wären, dabe in

indeffen noch nicht gebort. Meine Derren! 3ch will Ihmen gern ausgeben, daß ich ols Richter und Stootbomwalt in vielen Kallen beiter prügeln lössen, wenn es ausgeaugen noder. Aber eine nobezu Ussiglichen beite prügeln lössen, wenn es ausgeaugen noder. Aber eine nobezu Ussiglichen Griebrung als Korthon einer größen Erredonnfullt hot mich zu einem enthältenen Gegner der Krügelltrach anfallt hot mich zu einem enthältenen Gegner der Arbeiten wie Beiten, aber Beiten zähnt mon sicheren burch Junger als durch Brügelt. Ab die licher, in 100 Hällen, in dem ich die trüngest lossen, das die sich eine der eine

Deutsches Beich.

"Hof- und Personal-Nadvichten. Die Kaiser in wird mit den beiden alleiden Bringen am 18. April in Blon eintressen.
— Der Neich estangten Beite Gote be vollender bente fein 17. Leden eigent. Der Karft wo de ulode bollender beite fein 17. Leden eigent. Der Ruft minsch besten Zag, wie die R. Mila. 380." bort, in kilder Jurinkgassenbeit mur im Kreife seiner Gemitte in verteben. Der Director der Kolonialabtellung Viell, 1866. Begenäth De Kaufer der Gebe der und betragen Urlad angetreien. Der director der gestellt der der Besche nach bei der Angebelle der Geschlicht weinige Ange nach den Officiertogen gutte.

* Sertin, 31. Mätz. Die Anslieferung Frich Kriedemann soll nach einer Melbung des "Berl. Tagebl." den den fich dereits auf dem Bege nach Pasilier der sinden. (Rach Barijer Melbungen ist dort den ton dieser Cache nichts befannt.) — Gegenüber dem "Gorriere di Napoli" demennit bie Löwe die Gewehrfabrit, daß lie jemals direct oder indirect Walfen an den Konig Menelit geliefert habe.

* Rundschan im Reiche. Die Boh" welbet and

uejert habe. Rundschan im Reiche. Die Boft' melbet aus Bilbelm sbaden: Die von dem Korvetten Applian Jene geffbrite, naben 800 Köpfe nache Ublöfmag für bie Schiffe ber oft-afia tijden Statiou ift gestern mit dem Dampier "Welmat" nach Joaglong abgegangen.

Bei Bismardt.

1

amad, extüre sin jedoch bereit, eine 39'seprozentige Congo-CilendahnAnteide zu garantiren.

rücklachte dann eine Armee von Kammerherren an, die, in
Schlachte denn eine Armee von Kammerherren an, die, in
Schlachte denn gegen sie vorgestend, sie zum Weichen veranlasiten. Bei der Frage, od ein neuerdings unslehten
aufgefallener Amerikaner, der krizisch in besonderer Veranlasitung in Deutschland meilte und gern mit der Freundschaft eines sehr hohen Herrn prahlt, Sohn oder Nesse wirten
am Anstern möcke ich den Kerl nicht haben."

Die angewanden militärischen Gleichnisse brackten das
Cespräch auf die Setellung des Hirsen in der Armee und
auf den ihm vom Kaiser geschenkten Kliraß. Dieser nurbe
zur Ansicht herumgereicht. Der Kirte exgabile, er höde nie
einen Küraß getragen, wörde dager auch diesen nur tragen,
wenn er damit einer durch die Berkaltunsse bechangen
Moldweidigkeit sich singen misse. Es i ihm ein unbequemes Kleidungskisch. "Als ich das lebte Mal in
Schlosse als, waren sichs ober sieden Offiziere meines
Regiments anweiend, die im Küraß zu dem zwei dis der
Stunden lang dauernden Diner besosien weren. Ich dee Sunden lang dauernden Diner besosien weren. Ich der Satier ebensalls im Küraß in Friedrichsruh ein Ohner eingenommen habe. Hieranf erwoberte der Hirt., Kaiser
miljen nurd durch des Hurt, was wir nicht mitjen und nicht dürsen."

Bei dem englischen Sprechen des Fürsten zeitze sich,
mehr noch wie deinn Gebenach des Deutschen, ein schwerfälliges Vedenn der Mondes ihnn, was wir nicht mitjen und nicht dürsen."

Bei dem englischen Sprechen des Kürten zeitze sich,
mehr noch wie beim Gebenach des Deutschen, ein schwerfälliges Vedenn der Mondes ihnn, was wir nicht mitjen und nicht dürsen. Des Banertung ist inspertung demochnheit des Kondenns der Boorte auch auf das Seitwat-leben sich überendant ist. Wöglich, daß die inspertung gewochnheit des Kondenns der Boorte auch auf das Kristen gen der Fürst, verhältnismaßig wenigstens, die englische

äher ben Abischlagsbreit angenommen.

* Auftend. Der Areng-Jeitung" wird ans Betersburg berichter, daß man bort bestätte der engutidem Frage eine Justitum ber Gegenätige nicht müniche, und zwar mit Kindlicht auf die bedorftehende Krönung ber Charen. Ungweiftlichtig gelte die Justifikaliung Auftlands aber nur für den gegenwärtigen Augenbild. Die gyptiliche Frage frankt in einem fuhren eigenmit wieder aufgemotien werben, zieht eine Kinkliand nicht minstlichminen, daß Angland durch die affendichen Birren feitgeste werde. Joernialds destehe an mochgebender rufflicher Seiner feitgeste werde. Joernialds destehe an mochgebender rufflicher Seiner feitgeste werde. Joernialds destehe an mochgebender rufflicher Seiner feitgeste werde. Joernialds destehe und gestehe Auftrage des des die gestehe der nicht der Gegen Interselle Zielle die Auflätz, daß England mur in seinem eigenem Interselle Zielle die Auflätz, daß england mur in seinem eigenem Interselle Zielle die Auflätz unterstütze.

Aus Stadt und gand.

Bicebaben, 31. Mars.

Bicebaben, 31. Mars.

Bicebaben, 31. Mars.

Beaters wird nus geidrieden: Die bente sam Benefiz für deren To mit flatifindende Anfindenung der Offenbadifen Operette.

Bartier Leben, in der neben dem gelammten Operette perfonal and ein Theil der eiten Schonligielftelte mitwirt, nurde dam bern Ragfieur heite incente, die mifftalifed Sedtung legt in den Scholben des Ropelmeiters Triebel. — Brittwoch pelangt der Verfattige Groben an an bill on "der legten Genung mit do großen Bacherlog gegeben wurde, gum erften Mat zur Sieberbalung. — Die nachte Aufführung von "Dere Du faten pring" findet Bonnerhag flatt.

rf am erften Ofter- und Bfingfting ein Gewerhebetrieb nicht finti-ben. Am Ofter- und Bfingfi-Moutag gelten bie Beftimmungen

Brufungen.

ho Mr. findet in der Schule Schulberg 12 die Beifung der Fortüblungschale im Währder, stone der Jicht und Nähigheit finkt. Die Clieren der Schüleriumen, edenfo wie die Witziglieder und Freunde des Belfdeibingsvereins find der gebeiter und Freunde des Belfdeibingsvereins für der der Geschleiter und bereiterinnen, nach der Chefdlickung die gegoliten Beiträge zur Juvoklötickes und Minesvericherung principareinsgen, das iest einer Arbeiter erbalten. Die das die das der Arbeiterinnen erbalten. Die das die das die gegoliten Beiträge zur Juvoklötickes und Minesvericherung principareinsgen, das iegt eine Meferien und dem Arbeiter in erbalten. Die das das die gegoliten Teiträge einer Chefren und dam untageleiftet werden, wenn die Luitumgskarten II das mitten, die das dem der Erfeicherungsgenflich der Angelien Abseite fie nach der Chefnikeiung I fange meiter, die fie der erforderliche Angeli von der Erficherungsgenflich in ihren Sarten date, damit eine fie den Anners auf Erfantung ihrer Beiträge Die Geschle in von der Geschlechte Angeli von der Geschlechte Angeli von der Geschlechte Angeli von der Geschlechte Angeli von Arbeite fie der Angelien geschlechte Angeli von Arbeite gegenwährte geschlechte Angeli von Arbeite gegenwährte geschlechte Angelien geschlech

Biftolenscheibe, die hier gum ersten Mal bei einem Berbandichießen in Franklige tritt, wurden in wenigen Togen mit in lleinem Befanglen in Nimition trill. merben in menigen Logen mer in Meinem Befinnsten-freite co. 1000 Mr. far Eitemaalen geseiner, denie für der Sand-tischer co. 700 Mr. Die versijscheren komities find in nollen Lödiglich feit und es in alle Musikat vorhauben, daß den Erik ein großertiges, der Ekabt Manmietm wirdiges werben inch.

teit mie es it alle Kusklat vorbunden, des das Erk ein großartiges, der Schot Vonnheim weitriges werden werd.

— Anndelargeifler, Ju Handelsergiffer ist die hie aufflige Gelesschaft in Firma; "Wierdobener Jierdwerte, Gelesschaft in beschafte Gelesschaft in Firma; "Wierdobener Jierdwerte, Gelesschaft in der Angelesschafter zur der Gelesschaft in der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen d

Bir fpracen bann über bie porliegenben Reichstags. reiten Adgeln, ershien es bedauerlich, daß der eftankt hat, daß von ihr ein Adgulg genommen. Ebenso wenig wie er einem Maler oder Bild-ich gelesten, batte er auch siergegett kumer die d.; "Ich sie fie feinen gefosset. Der Fettgeschmand berfelden ist auf der Junge nicht nachfolitig, daher kann Fürst sich einmal deutsch an nich wendete, so

495

Sonigliche Schanfpiele.

Montog, ben 30. Bary, neu einfindiet; "Ber Mennanti". Tranerspiel in 4 Alten von Ernit v. Bilbenbend, Kegler Derr 2 och. Bilbenbends theatralisch wirstame und ben einem großen bramatischen Ang belebte Jambentragsbie wurde gestern in jum Theil neuer Besetung und schoner Juscenitung ausgeführt, Ab. es

r and lichaft führer Rüp to bl. Sie ie ber Intendibes er 1896 r su ertrag übers foris n bes

bes eijen bas mben renb nigen renb anau e ans men ande ation ande ijen.

treib ing iig. hier. letie-bann ens" Igier aum janr-bes anbt,

inng, mit frion mit frion med in necht in ihr in necht in ihr in necht in ihr in necht in ihr in necht in necht

be zu

mm diese Zeit gar viele Rester der Singdogel vernichtet und diese able in ihrem Bernigstädit untlieblam gelört verden. Es wird able in ihrem Benigstädit untlieblam gelört verden. Es wird aber im Zuterese der Sandburthschaft iche wönschasserth und auch im Zuterese der Sandburthschaft iche wönschasserth und auch im Zuterese der Sandburthschaft iche wönschasserth und auch im Zuterese des Genenden, den Steinburth der Seit vormt Angaben der Angasser des Genenden, der Seit dem Angasser der Angasser der Genenden der Seit dem Angasser der Angasser der Genenden der Genenden der der Genenden der Genenden der der Genenden der Genend

gierftadt, 30. Mars. Die geben Nachmittag dabiet im Gofibans gur Rofe' statigeineben i nabmirthisachtliche Getlaumling der Hofe findigeineben in abmirthisachtliche Betlaumling des Banderfaines wer eine febr interstante. Derr Förker Tigen er Annober erfinete befelde mit eine hunver wellen Anfprache und herr etter Bouthender Gofmann-Kleppenheim biel dam einem Bottrag: "Der Bold, ein Freund bes Annbwanns". Robert führte die großen Bortheite der Belddungen für den Kandwickt ginde in die nie Annober Werter Gerkeite der Vergen Bortheite der Erfendelskeuleitrer Grab ben Wiesendern ihrach über "Cokolide Ordinamminfeten", führte die duntifichtlichen Scholingen und verfügen beiter Gerkeite Gedellingen und bestäute feinen Bertaufe feines Bottonge eine zum Hongen der Scholingen in Bertaufe feines Bottonge eine zum Hongen der Scholie beiten der Vergen Gedellich er der Vergen Gedellich unter der Vergen der Vergen der Vergen der Vergen Gedellich unter der Vergen der Ve

vejonvers aufnieissam.

Matur, 29. Mars. In Ergänzung der Medding über Gefündung einer Baugenoslenschaft zur Beschäfung billiger gefünder Wohnungen ist untgeschelt, daß die Gewoslenschaft von dem Ban den Ban den Band 13 hamilienkopien wirteret gebeileislich der Ausgrundes am 40,000 und 45,000 beranschaft Die jährlige Wohnungemiethe für 3 Jimmer :

Aubehör wird auf 238 Mt., für 2 zimmer nebit Zubehör auf 181 Mt. veranschlagt. Es ist bereits anereichend Kavital gezeichnet, sobaß mit der Erbanning zweier Cenostenschaftshänser begonnen werden kann.

Jehte Madrichten

iter von so Jahren geftorbeit.
Mien, 31. März. Die "Biener Zeitung" veröffentlicht eine erordnung der Unterrichtvormaltung, der gufolge die Frauen am otiffätien der ausständigken wediginlichen Dofter "Diplowe gefolgen ind.— Ferner melbet des gleiche Biett, dah der vor vofesper an der Breslauer Univerlität Friedrich Marz gam ordents dem Brotsfolge der Universität Wien erunt worden der Archivologie der Universität Wien erunt worden ist.

mannt worden ift.
Anriebad, 31. Mars. In bem angerhalb bes für bie Rarts-baber Thermen beitimmten Schupftreiles gelegenen Beginneite Gennigut fund ein Ernbruch beigen Baffers fatt. Rach ben Angaben des Rroter-Bergonito liegt momentan fein Grund gar Beforgung bot

den Angaden des Archer-Bergants lingt momentan fein Grund yur Beforguit dur.
Pefersburg, At. Wärz. Bon der Infeld Laven Sarp am Finischen Angerbuhen ib denné Simm eine Vidi christien der ab vertifen mo o'den, auf der ich 28 Fil der de die noden. Die Geschelle mit der ich 28 Fil der de die die Vielle Gestlanden derieben. Ein Dampier ist abgefandt werden, mode de Finische mit der Kichtung noch der Ziele Christien. Der Bef ich de die Fie über der Bernaglichten aufgulnden. Der Kel ich de die Fie über der Bernaglichten aufgulnden. Der Kel ich de der Fie über der Bernaglichten aufgulnden. Der Kel ich des Kurlf eistelt angefant worden. Der kleich des geden worden.
Berlin, Sl. Wärz. Der Neichstegadzgeothacke Liedtungt im Neichkaufflichten Jeitung", dah Bebel sich bereits im Saptember 1894 im Besth der Heichsten gesta Petrade hoofte, erlätzt Echel im Joundite", er dade von Meckater fürzlich im Reichstog zur Eprode hoofte, erlätzt Echel im Joundite", er dade das Waterial erst wenige Wochen vor seiner betrefineten Ache im Richfotog, zum Theil sogar erk mährend der Verfineten Ache im Richfotog, zum Theil sogar erk mährend der Verfineten Ache im Richfotog, zum Theil sogar erk mährend der Verfineten Ache im Richfotog, zum Theil sogar erk mährend der Verfineten Ache im Richfotog, zum Theil sogar erk mährend der Verfineten Ache im Richfotog, zum Theil sogar erk mährend der Verfineten Ache im Richfotog, zum Theil sogar erk mährend der Verfineten Ache im Richfotog, zum Theil sogar erk mährend der Verfineten Konten.

gasse 27.

31. Marz 1896. Teite 8.

Sertin, 81. Mary. Der König und die Konigin den Schweden und Korwegen irstem geitern Witten ihre Auslandreifen. In Jamburg eriofg die Untwije beite Neuch, wo sich des Annigepoar irrunt. Die Königin begiebt ich und Dampt am Mein und der König reiß en die Kiwers, we er der ist die Schweden bleidt. Sein Weg liede über Frankfurt, Würzhurg und Wünden, wo ein einzigger Miestucht, sowie in Beind des Brünschung des Werten.

Brünschlichten der Kommen Krown und Kendig von gleichtald nieger Annientholt genommen wird. Der Kroppring den Schweden nimmt gelegentlich einer Keilei gut Krömung des Garen und Wosfens istem Beg über Bertin.

Vannen, 31. März, In Treuen der Annig gänglich nieder. Einem 258 nieder finde krodigen istem Beg über Bertin.

Vannen, 31. März, In Treuen der Annig gänglich nieder, Einem 258 nieder finde krodies.

Gudeppest, 31. März, Der Danvedninfiber Kamig gänglich nieder, Einem 258 nieder finde krodies.

Gudeppest, 31. März, Der Danvedninfiber Kamig gänglich nieder, Einem Einem eine rein dienstliche Annetigenbeit den hehe nur auf diese Konden eine mehrten gedere Duelt dageleigt, mell es sich die nur eine rein dienstliche Annetigenbeit den hehe nur auf diese Konden eine kand der eine Genachtung unglich fel.

Paris, 31. März. Der Clockwafter Laute aus Alb im Belgies murde als Lieber eine Ennethmung unglich fel.

Paris, 31. März. Der Clockwafter Laute aus Alb im Belgies murde als Lieber eine Ennethmung unglich fel.

Paris, 31. März. Der Klockwafter Laute aus Alb im Belgies murde als Lieber eine Ennethmung unglich fel.

Paris, 31. März. Der Klockwafter Laute aus Alb im Belgies murde als Lieber eine Ennethmung unglich fel.

Paris, 32. März. Der Klockwafter Laute aus Alb im Belgies murde als Lieber eine Ennethmung unglich fel.

Paris, 32. März. Der Klockwafter und eine Alle eine State eine Entwickwafter eine Entwickwafter und einer Interprete der Eine Entwickwafter eine Belgie eine Belgie ein Belgie eine Entwickwafter eine Entwieden der State eine Entwieden der Eine Entwickwa

Geldmarkt.
Geldmarkt.
Geldmarkt.
Genreberich ber Frankfurker Börle vom 31. Märg.
Miktogs 12% Uhr. Gredie-Actien 318%, Disconto-CommandieKutheile 209.—, Indiance St.10. Sandsträhmkriten 200%,
Somborben 58%, Getthardbahn Actien 172.00, Gentralbahn 182.20, Porbelbahn 122.00, Unionbahn 38.—, Banrabütte-Actien 152.00, Dethenfurbahn Eeggoerfe-Mitina —,
Bochmier 154.30, Darbener 152.— 3 - procentige Megkaner
—, Generalige Megkaner 38.— deprocentige Megkaner
—, Generalige Megkaner 38.— deprocentige Indianer
— Berl. Daubele-Steicht. —, 31al. Mitchner —, Dannipider Bont
154.— Drebener Bont —, 31al. Mitchner —, Dentifee
Bant — Zeideng stmidt felt.

Bien, 31. 28an, Deferreichtige Gebit-Actien 374.50,
Chaafsdahn-Actien 1845.00, Dembarben —, Mart-Roten 58.97.

A Maint, 31. Mars. Hahregel: Bounitigs 2 m 54 cm gegen 2 m 52 cm an geitrigen Bounitieg.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 8 geiten.

Dellamation verleitet. Ann ist es aber and gang die Sache bes
2et. Willig und in deren nreigenlien fünftierischen Indivindianstätt
begründel, daß fie, die ausgesprochene dereinig ebeiog führmischer
Lidenichaft spielt. Sie tann babei hürerisch, die gegen vielen, hingepen ist dos mehr zur Erstiebten elegenbe sentimentale Jach im Wesentlichen ihre Soche nicht, wenngleich sie uns, als eine bedeutende Kindlierin, auch derin ischon dier hervorragendes gedoten hat. Die Walle der Karle ist unn gar zu ausgesprochen fentimental; das sührt die Darsellerin auf Irvoge, und leicht chaft sie da des Kunten zu wiel. Ihre Miene der ichnerzlicher wie die einer Mater boloroso, für Ange dat eines Vor-wurfeboll-lägenden, sure Beursquug wird, ebens wie ihre Dellamation, sollenpend, mid gerade in Womenten, wo die Dandlung brängt und und, wie dier vor der Plachicene, die Keden des Lichters schon in Ungebuld verleben, wach sich des Schepenke alzugiehr geltend, und wehr noch, ie über-hasendener, Gefühlestigen, Es proch zu ohreiten Kann bei Bernwannten, Gefühlestigen, Es proch zu ohreiten Stellig ift, un-berecharte, Khrmische Agens Sache des Fraulein Mölig ift, un-berecharte, Khrmische Kischte zu geden. Wo fühlestingen ihr dier Rolle boten, da pacife sie und wuchte seinkung als kin soplich bekissen wer herrn Köchts einermahren ihr die Stellen zu ertscheidigen, wo sie köhn und recht gestätung als kin soplich bekissen wer herrn Köchts einer Weitermahren ist der Kellen zu ertscheiden.

Matthias fo, wie folde Blewichtsreifen im Allgemeinen gelpfilt gu werben pfiegen. Derr Reum ann not ein guter Julius mis herr Faber gab dos bebeutigme Blotfichen des henneder übergeigend. Eind und Darftellung fanden Lethoften Beitall. Sch. v. B.

Aus gunft und feben.

Die "Gefreuen von Jewert" werben in diesem Jahre zum
25. Wat ihre Riebigeier an dem Figlichen Bleimanet berleimben. Diese mal haben sie folgenden Begleifeners bogw gegedeut:
"Neen sälweren nub keer golden Cood Bringt vol ihr Blinnaren bar,
Wi beringt und "Konsteneier kloot Ru sied nuch nuch gegedeut.
Erd bringt und "Konsteneier kloot Ru sied nuch und gegenend Wis Gischaulund sinner Zoll; Un bollt und Verryactt Zi gefund,
Konst wi woch mannig Roal.
Da gegensdärig wieder viel die Arde is bon den Liebig-verfen, dieste woch die Mittellung von Intresse sien, doß Viennard sie einstellung von Intresse sien, der Vielenen Gebichte bedarft – deben sollt Lienen Gebichte bedarft – deben sollt Richt gegenen geder Enymathe Under trisse Kiedigeler Under trisse Kiedigeler Und die der Spunghopte Kiedt gegende die Spunghopte Richt gegende die Spunghopte Richt gegende die Spunghopte Richt gegende die Spunghopte Richt en ertungse Kerdigel.

Dat dem Richt Gebauf en bedaumen licht eine eringes Kerdigel.



Grosse Gelegenheit für Brantleute, Gastwirthe und Private. Ein Doppelwaggen

Porzellan- u. Steingutwaaren,

Der Stolz jeder Hausfrau ist eine schöne Kücheneinrichtung.

Ich empfehle dam eins neue hübsch bematte
Vorrathstonne mit 16 verschiedenen Aufschriften m 50 Pf. per Stück,
Gewürztfünnehen, dazu passend, 2 Stück 50 Pf.,
Essig: und Ochkrüge, dazu passend, per Stück 150 Pf.,
Essig: und Ochkrüge, dazu passend, per Stück 150 Pf.,
Essig: und Ochkrüge, dezu passend, per Stück 1 Mk.,
Töpfe, 6 verschiedene Grüssen, gesicht, mit Inhalts-Aufschrift, ebenfalls dazu passend, per Satz 18 Mk.,
Etngeren m diesen Sachen in verschiedenen Sorien stets vorräthig.

Alle obengenannten Waaren sind mit Preis in meinen Schaufenstern ausgestellt und werden nur so lange Vorrath so aussergewöhnlich billig abgegeben.

Caspar Führer's Riesen-Bazar, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.



GEGEN HUSTEN UND HEISERKEIT

Von Herrn Prälaten ENEEPP als sieher wirkendes Mittel anerkanut.

-AKRITZIA-BONBONS

Ehrendiplom mit Medaille (höchste Auszeicht

Verkaufsstellen: C. Acker. Heflieferant, Gr. Burgstr. 16; W. H. Birck. Adelhaidstr. 41; Franz.
Languase 25; Heh. Eifert, Markistr. 18, Edic Metgergasse; B. Fuchs. Saalgasse 25; Etch. Eifert, Markistr. 18, Edic Metgergasse; B. Fuchs. Saalgasse 2, Edoc Metgergasse; B. Fuchs. Saalgasse

Reine Moselweine.

🖀 Beste Bezugsquelle. 🍣

Vorzügliche Qualität, directer Versandt aus dem Keller des Weinbergbesitzers. Auch in kl. Quantum zu haben. Wegen Proben u. s. w. bitte zu wenden an 2040

F. Keul, Goethestrasse 22.

Falsches Geld
erkennen sie sofort durch Anvendung meines
pat. Getäprüfers.
Bureau UNION,
Spezial-Gesehüft patentirter Neuheiten,
26. Neugasse 26.

Aechte Dansmacher Giernndeln p. Bid. 50 Bi., franzof. n. ital. Macaroni p. Bid. 50-60 Bi., Bruchmacaroni p. Bid. 25—30 Bi., Bilanmen, füße Frucht, p. Pfd. v. 25 Pf. an, Ningapiel p. Bid. 70 Bi., 2139 Upritofen, Bitriiche p. Bid. 90 Bi., fowie alle anderen Obstiorten billigft.

A. Dienstbach, Rheinstr. 87.

Frost u. Hantirung mit Wasser greifen die Haut an, Schrunden, Risse, Rauheit etc. entstehen. Ein Mosmerikum allerersten Ranges ist Fetrner-Geissier's Givapol sapo medie et com, tausendfach bewährt. Dose 2 u. 50 Pf., Monate ausrichend. Depots in den meissen Apotheken, sowie in folgenden Droguriene: Br. C. Cratz, Langasse 29. H. W. Baub, Sanlg, 8, Gustav Erkel u. Louis Heiser, Hoft, Gr. Burgstr. 10, Adathert Giffstiner, Markistr. 18, Holt. Boos Nacht., Inh. Carl Stahl, Metzgeng, Fr. Hompel, Neug. 7, Louis Schild, Langg, 3, Oscar Siebert, Tannusstr, 42, 750

Fertige

Herren-Wäsche:





































Steter Eingang von Neuheiten!

Carl Claes.

3. Bahnhofstrasse 3.

Drucksachen aller Art

ert schnell und billig Edel'sche Buchdruckerel, Mauergasse



Berantwortlich für ben politifden und fenilletoniftifden Theil: B. Schulte bom Brühl; für ben übrigen Theil und bie Augeigen: G. Aotherdt; Beibe in Wiesbaben. Rolationspreifen Ornd und Berlag ber L. Schellenberg'ichen hof-Buchbruderet in Wiesbaben.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

16: No. 154. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 31. Mary.

44. Jahrgang. 1896,

Die schlimmsten Schwerzen sind auf Erben, Die ausgeweint und ausgeschweiegen wetben. Bobenstedt.

(11. Fortiegung.)

Der Stern der Anthold. Bon Abolf Stredfuß.

"Du haft mir eine selifame, abentenerliche Geschichte ets zahlt, Alter," sagte er, nachdem er langere Zeit schweigend, tief sinnend in dem großen Zimmer auf und nieder gegangen war. "Sie klingt wie ein Marchen, wie eine missigne Erstnung, deren Zwack es ist, einen Schmubsschafte auf des Andenken des frengen, kolgen Ges. Naths v. Anthold, meines Großvaters, zu werfen!"

Dubois fuhr bei biefen Borten erfchredt von bem Seffel auf, er rief mit anglitich erhobener Stimme: "Bei Gott, ich schwore Ihnen, herr Baron —" aber hermann unterbrach ihn.

Beunruhige Dich nicht, alter Dubois," fagte er freund-lich. "Dich flage ich nicht an. Ich tenne Dich ja feit

meiner frühesten Kindheit und weiß, daß Du sicherlich mich nicht belügen wilst. Du glaubst, was Du sagit, Die stegt es fern, Deinen alten Herrn verlästern zu wollen. Du haft mir nur erzählt, was Du erlebt hast, ober erlebt zu haben glaubst, davon bin ich überzeugt; aber nicht davon, daß Alles sich richtig so gesügt babe, wie es Die Deine Khantale borgespiegelt hat. Wenn der Dostor Treu wirklich, wie Du andeutest, nicht die Kammerfrau, sondern meine mugluschlied Annte Godien damals aus Schloß Warnih sortigend ein Lebenszeichen gegeben haben. hast Du je don einem solchen gehört?"

Niemals. Seer Navan: aber auch die Commentation

Miemals, herr Baron; aber auch die Kammerfrau des gnädigen Frünkeins ist sein jener Nacht spursos verschwunden. Der herr Dostor Meubing, der jehige herr Justigrath, der Testamentsvolftrecker, hat sich damals große Midie gaeben, ihren Aufenhalt zu erforschen, er dar felbs in den Jeitungen eine hohe Belohnung ausgeboten, aber es ist Alles vergeb-lich gewesen."

"hat er fich nicht an bie Gerichte gewendet und eine Untersuchung geforbert?"

"Hat er sich nicht an die Gerichte gewendet und eine illuscrschung gefordert?"
"Freilich hat er das gethan, aber er ist gurückgewiesen worden, da er nicht einen einzigen Beweiß für seine Bedanntung, Frankein Sadine sei noch am Zehen, beibringen kounte Excellenz war so einstusseich, daß kein Gericht es gewagt haben würde, gegen einen so vornehmen Herrn dem Tode der Excellenz machte Dostor Wending noch einen Berluck, eine Unterlächung zu ermingen. Er segte Brotest gegen die Krisseilung zwischen der beiden gerten Schund den Erbisteilung zwischen der bedauptete, Fränkein des Beritordenen ein, indem er wieder behauptete, Fränkein des Beritordenen ein, indem er wieder behauptete, Fränkein Sadine lebe noch, er brachte es auch wirdlich dahin, daß die Erbert gulten, berächte es auch wirdlich dahin, daß die Erbert geter Brachte es auch wirdlich dahin, daß die Erbert geter Brachte es auch wirdlich dahin, daß die Erbert geter Brachte Es auch und Elbesstant versägerte, er isch fabe mit Julie der Frank Schulz die Tode in den Sarag gedettet; als auch Orton. Teen anstsagte, er habe die Kranke bis zu ihrem Tade besandelt und sich bereit ertlärte, dies zu ihrem Tade besandelt und sich bereit ertlärte, dies zu beschwerte die Bernehmung der Fran Schulz, aber dies war ebensowenig aufzufinden wie die Rammertran. Wegen der Leiteren gad es nach Schwierigkeiten. Dottor Trem mutze Auskunft geben, wo sie geblieben sie, nachdem er mit ihr das Schloß verlassen wie genemen mit dem Berhechen, sie im Krankenbause abzulefern, selben der er reflärte, ein Juhr warden, der noch in derschwend der er reflärte, ein Juhr warden, der wert der konnten. Wegen der Erbert der Erne mit sich genommen mit dem Berhechen, sie im Krankenbause abzulefern, selben der er reflären der in kannkenbause gestorden sein verkolichen. Auch Dettor Krenn der er wort inzwischen verschlich. Bam Gericht wurde der vertigen d

"Er hatte fich nicht um feine Giter gefümmert, biefe ben Berwaltern überfassend, während er selbst mit seiner jungen Frau, einer polnischen Gräfin, von einem Bad zum andern, von einer Spielbank zur andern reifte; da flog bas

Seld gum Fenster hinans, und als es gu Ende war, ba - aber man spricht nicht gern babon; ich will fleber scweigen, benn ber gnabige herr wurde es mir nicht vergeben, wenn er erführe, daß ich von seinem herrn Bruber ergabit habe."

er erzugte, daß ich von seinem Vernn Bruder ergählt hade."
"Du haft zu viel gesagt, um nicht noch mehr sagen zu
müssen!" erwöherte Sermann fünster. "Id will endlich flar seinen in dieser traurigen Familiengeschichte. Auf dem Stammbaum steht unter dem Namen des Ontells Jodann in Kreuz mit der Jahressahl, nichts dwon, daß er verdets raihet gewesen ist. Weshald ist seine Kermählung nicht erwähnt? Ich sowie der erfahren, wo und wie er gestorben ist, der Bater hat mir darüber sede Auskunft derweigert, seit solfit Du sie mir geden!"

erwöhnt's Ich yobe nie erfohren, wo mit wie er gestorben ist, der Bater hat mir barüber jede Auskunft verweigert, jedt solft Din sie mir geben!"

Dubois schüttelte bebenklich ben Kopf. "Ich sie es nicht gern", sagte er zögernh, "aber wenn Sie es sochern, herr Baron, darf ich es nicht verweigern. Der Stammt-halter bes Geschlechts, bet alteste Sohn, hat boch gewiß ein Recht baranf, die Geschichte seiner Familie genau zu kennen. Es sin wieder eine traurige Geschichte, sie läht sich in wentgen Worten erächken. Als der zerr Baron Johann die schwen vonlischen Verschaften versiehelt batte und keinen rocher Bfennig mehr besaß, machte er Wechselchunken, er wollte voren hatte, und die hohen wieder gewinnen, wod er verstoren hatte, und die hohe polntische Geschin, seine Gemahlin, sah auch mit ihm nicht hold, er wollte es zwingen, und der fein anderes Mittel mehr hatte, Seld zu dechmen, machte er salfche Wechsell. Es wurde entbedt, er kam in Interfuckung und wurde berurtsellt. Der Whet wurde ihm aberfannt und er mußte ins Geschapulß wandern. Währender faß, wurde ihm ein Sohn gedoren. Als er die Freiheit nieder erhalten hatte, suchte er hier in Schloß Warni, eine Juschen der fahren hatte, suchte er hier in Schloß Barnik eine Jusche hatte. Es fan in einem schlechen Bauermogen mit siener Frau, die gar nicht mehr sichte Wererheit und jammervost ausstah, und mit seinem Keinen Sohn eines Abend zu auch forderte, der guddhe Kerr folke ihn aussehnsten. Es sind nun fast breißig Jahre her, aber ich abe es nicht vergesien, wie traurig der her, aber ich abe es nicht vergesien, wie traurig der her, aber ich abe es nicht vergesien, wie kraunten Keinen Fraug der habe es nicht vergesien, wie kraunten kleinen Knaben wieße der Kantlie entehrt, den Rennen Knishol wert weiser stehnd der er hier in Schloßer, fallen Knaben und warte, wöhrend der er des Mart en Schlicher, saltern knaben und wartet, wöhrend der er heite die kann knishol wei werden der krun Pruder in den kern Pruder in der den Verge Annen Knishol wei werden der er gere Annen Knisho

bige Fräulein Sabine gulest bewohnt hatte."

"Der gnädige herr," so berichtete ber alte Kammerdiener bem Baron weiter, "hatte eine lange Unterredung mit dem Jerrn Bruder gehabt, es war zu beftigen, barten Worten gefommen, denn der der Laute Ton der Simmen bis zu mir ins Borzimmer hinaus; das Ergednis der Unterredung war die Aufnahme der Fomille in Solof Karnis. Das hatte der Herr Baron Johann durchgeleht, aber daß die graddige Fran Baronit ihn oder seine Fran empfange, fonnte er nicht durchfeben. Einige Zage blied der Forr Baron Johann im Schloß; ich nenne ihn noch immer nach alter Gewöhnscht so, odwohl er elgentlich nur noch Inden Antshold genannt werben durfte. Er hatte of lange Unterredung mit dem gnädigen herrn, es ging dadei immer laut und sihrmisch zu, fall iedes Mal, wenn die beiden Herren anseinander gingen, waren sie Leide im heftigten Jorn.

(Fortlehung folgt.)

(Fortfehung folgt.)

Amtliche Anzeigen 388

Bekanntmachung.

Etrakenreinigung betreffend.

§ 79 der Etrakenverinigung betreffend.

§ 79 der Etrakenverinigung der 18. Juli 1876.

Ber jedem Errakenverinigung vom 10. Juli 1876.

Ber iedem Errakenverinigung vom 10. Juli 1876.

Benne und heftigge jürketens die 9 Uhr Bermittigs (an den Doma und heftigge indiettens der Uhr Berneitungs vom 18. Den 1

Ronalide gwog.
Refamfmachung.
Refamfmachung.
aufmertiam gemanalitenergeies om

hoben. Stellung von Antragen auf Ertheilung ber in Rebe Genehmigungen find bie Stempelmarten von ben Beinden Genegungen. ignem der vorzusegen. Beiesbaden, den 20. März 1996. Königliche Bolizei-Direction. Schütte.

Poniglide Boligei-Direction. Schitte.

Perr Maurermeister Georg Schweiher von hier beahlichtin
auf ieinem Grundlind im Diürict "Obeqeestengemann", Saartbuck
Ro. 3657—3640 ein Arbeitermonduhans au errickten und hat deskabil
die Ansiedelungseine Fixtown hier au errickten und hat deskabil
die Ansiedelungsein bei Fixtown hier Affant vom 11. Juni 2860,
Gef Sammlung Seite IT3) beantragt.
Diefer Antrag wird gemög 54 des genannten Geieges mit
dem Temersen Aufungs. Schoundeberechtigten und Anderen bei
digentöfinnen. Aufungs. Schoundeberechtigten und Anderen bebenachderten Grundbliefe innerhald einer Präcklusisrist von

PROGEN vom Texakonale

Der Waglitrat. In Bertr.: Körner.
2Inszug aus der Feldpolizei-Berordnung vom 25. Mai 1894.
§ 3. Tanben dürfen während ber Sautzei im Frühjahr und gerbit nicht aus den Schäden gelaffen norben.
Die Daner der Sautzeit betimmt alljährlich das Feldgericht.
§ 17. Aumöerkendalnung gene die Korfchriten dieler Retsordnung verben mit Gelbirafe die zu den vordigen die die eine die Frühjahre Sautzeit deuter die 1. Mai er.
Wiesbaden, den 28. Wärz 1886.
Der Oberbürgermeiher. In Bertr.: Körner.

Invaliditäts. und Alters.Berficherung.

Bekanntnachung,
berichenb Ergänzung der Bekanntnachung,
berichenb Ergänzung der Bekanntnachung über die Auskührung des
Reichs.Gelese, bertrefiend die Junioliditäts und Alters-Berfickerung
Die Ergänzung der Bekanntnachung über der Auskührung des
Reichs-Gelese, dertrefiend die Invaliditäts und Alters-Berfickerung
vom 22. Juni 1859, nom 26. Juni 1850 des Australians der
Soften der der Verfachtung der Australians der St. 104
und 127 des Geleses die Aus-elung, der Unstands der die Ernererung den Duritungsfarten errobertich vork, find die Ersenterung der Verfacherungs-Einhaltten und deren Controldeaute derfugt, die Auskellung, der Unstalie und die
Erneuerung der Auskellung, der Unstalie und die
Erneuerung der Auskellung, der Unstalie und die
Erneuerung der Auskellung and dem Unstalie und die
Erneuerung der Auskellung und dem Unstalie der Erneuerung
Erstellung und dem Unstaließe der Erneuerung
Erstellung der Erneuerung
Erstellung der Erkenzung der Erstellung und den Unstaließen der Erstellung und dem Unstaließen der Erstellung und den Unstaließen der Erstellung und dem Unstaließen der Erstellung der Erstellun

Anwendung.
Berlin, den 11. Februar 1896.
Der Minister für Dandel n. Geweide.
Der Minister für Dandel n. Geweide.
Da Bertr.; gez. Kohmann.
Du Bertr.; gez. Kohmann.
Die Bertr.; gez. Caafe.
Bofftentichen Keinistential-Befanntundung wird biermit zur öffentlichen Kenntuss gedracht.

un Zebermanus Einicht offen gelegt.
Wiesbaden, den 28 Mars 1896. Der Magistrat.
Welsbaden, den 28 Mars 1896. Der Magistrat.
Bekanntmachung.
Der Flindtilnienplan für eine Arrdmbungsftraße gwischen Pholiphsallee und der Kingstraße bezw. Kicolasstraße ist durch Rogistrats-Leichius dem 26. Närz er endgilig felhgeleit worden und die den April er. ab weitere 8 Lage im Aruff Rathbaus, 2. Obergelchoß, Jimmer Ro. 41, mahrend der Diensftunden au zedermanus Guinfth offen gefagt.
Wiesbaden, den 28. Mars 1896. Der Magistrat.

Allebergere im Bege der Signiliagen.
Im Bege der Signiliagen dem in Bedeinaumsbunterlagen sonnen möhrerd des dem Berdingungsunterlagen konnen Ko. 42, eingeschen, oder sind von den dem Bedein Vollagen der Angeloeie in Gegennent etwo erstjenenter Bieles etwinden mieh, det der metreschneten Sieles eingeren der Vollagen der

Der Stadtbaumeiller. Genzimer.

Warkfrichule.
Die öffentlichen Brüfungen, zu denen die Augehörigen der Kluder, sowie alle Freunde der Schule diermit eigeskant eingeladen derthen, finden im Flammer Ko. 11 in solgender Dedmung Valltimoof, 1. Avril, Borne v. 8-9 Uhr, Ck. Ild., Ooffeling.

1. yun 10 Uhr Enrlöffung.

1. yun 10 Uhr Enrlöffung.

Die Zeichnungen und dondarbeiten find wöhrend der Brüfungstage im Limmer Ro. 10 sur Bestädigung ausgestellt.

Biesbaden, den 26. Mary 1882.

Der Hauptlehrer. Söther.

Michtamtliche Anzeigen Blinden-Anstalt.

Bu ber am Mittwoch, Ben 8. April, Rach-mittage 5 Uhr, in ben Raumen ber Blinben-Anstalt ftatiffinbenben

General-Berjammlung

ber Mitglieber bes "Bereins zur Gesindung und Unier-haltung einer Blinden-Anstalt in Wiesdaden" wird hiermit ergebenst eingelaben.

EageSordnung:
Dechenschaftsbericht pro 1895.
**Borlage der Nechnung von 1896 und bes Bernichsfags pro 1896.
**Griadwass für vier katutengemäß ausscheichenes Mitglieber und Neuwahl für ein verstorbenes Mitgliebe.

Der Norsissende des Vorstanders.

Der Borfigende des Borftandes. 3. B.: Fr. Knauer.

Große öffentl. Persammlung aller in der Metall-Induficie beschäftigter Arbeiter n. Arbeiterinnen am Camfiag, ben 4. April, Abends 9 Uhr, im "Comal-bacher Sof", Emferfirage 36.

"Bie tönnen die Wetall-Arveiter die gegenwärtige günflige Geschäftslage zur Berbesterung ihrer Lohn-tud Erbeitsbergällrisse auswuhen !" Aeferent: College W. Mohrkock, Berlin.

Conditorei Christ-Brenner,

Webergasse 3, am Theaterplatz.

Oster-Ausstellung.

Eier, Hasen und neueste lade, Marzipan, Zucker und Croquant.

Oster-Attrapen

in Cartonnage, Selde, Plüsch, Glas, Porzellan und Metall.

Allerbilligste Preise!

Sammtliche Nummern meiner gebrannten Kaffees liefere ich in bedeutend verbesserter Qualität.

A. H. Linnenkohl,

orste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei vermittelst Maschinenbetrisb,

15. Ellenbogengasse 15. Gegründet 1852. Telephon No. 94.

Beste haubunder Gier-Nudein,
Gier-Habnudein,
Bruchungearomi,
Bruchungearomi,
amerit, Sphetfäusigen,
ingelige Standarfei,
ingeligen Besten
A. Mollath, Richtsberg 16.

Im Festsaale des Rathhauses sind während dieser Woche von 9-6 Uhr

7 grosse Wandgemälde

von Kunstmaler Prof. Waagen, Berchtesgaden und dessen Umgebung darstellend.

welche für die Nürnberger Ausstellung be stimmt sind, zur allgemeinen Besichtigung ausg

Raffee. Hausfrauen. Raffee.

Bortorico mit Jaba Mt. 1.30. Kortorico "Guatemala " 1.60. Cabanilla " Campinas " 1.40. Su cinem Probeberfuch ergebenft einsabend, zeichne

Heinrich Zboralski,

Peter Quint, Wiesbaden, am Markt.

Grosses Lager in rohen Kaffees. gebrannter in anerkannt vorzüglicher Qualität

> zu ermässigten Preisen. Eigene Brennerei.

Sämmtliche Colonialwaaren der Qualität ensprechend zum billigsten Preise. 4238

Büchsen-Gemüse.

Brechspargel Erbsen, Bohnen und Obst-Conserven

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

weine Post mader Eier-Nudeln (nur Gier und deits Wehl).

Aeine Fabridwaare, icht ansgiedig, deben Ang trifch fabrisirt.

12. Weiter Bernaug, deben Ang trifch fabrisirt.

12. Weiter Bernaug, des Andlichten des Benaugsteren des Benätten des

Teinste neue algerische Bisenit-Martoffeln,

fowie hochfeine Matjed-Baringe empfichlt

Georg Bücher Nachf., Ede Wilhelm- u. Friedrichstraße.

"Obst- u. Gemüse-Conserven."

James Edmittochen ver L. Po.-Lofe 38 H., junge Erbfen (pols Noycas) v. L. Pfd.-D. 60 H., Edmittldarget, Etangentparget, Erbfen mit Earotten, Edmittldarget, Erbfen mit Edmittldarget, Kaiferschien ver L. Polse Die Mt. 1.—, ferner fammtliche Gonferden in defen Qualitäten; Cognac, Rum, Arrat in 'n und 'n Richen, Brindis der 'n Biafchen, Brindis der 'n Biafchen, Brindis der 'n Biafche 70 Pf. (ohne Glas) 4080

Beurigfir. 22. Adolf Haybach, Beurigar. 22. Auf Bunfch tägliche Anfrage und liefere gutigft bestellte Baaren frei u. prompt ins Saus.

Bon heute Dienflag, früh 7 uhr ab, wird fettes Mindfleisch per Pfund 54 Pf.

Malta-Kartoffeln empfiehlt

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

Reichhaltige Auswahl in Schunck- u. Lederwaaren

Empfehle gebrannten Java-Kaffee per Pfd. zu Mk. 1.60, 1.70 u. 1.80. D. Fuchs,

Saalgasse 2. Ecke der Webergasse Schönes Haar



4244

Gaedke's Cacao,

4 Qualität, in Originalpackungen empf. (Ha 1829/3) F 120

J. C. Heiper, Hirchgasse 52.

Strohhutfabrit

H. Denoël. Kleine Burgstrasse 5,

zeigt hiermit ben Empfang ber neuen Mobelle für bis Sommerfaifon ergebenft an.

Strobfilte werden gewafchen, gefarbt und nach ben geften Modellen façonnirt. 3065

Eonferben,
Erblen, Bohnen, Stangen u. Schnittspargel allerbinigst. Dei Kosten im Betrage von Mt. 10.—
10 % Andatt. Wirdenlen, Liste. 250 Pk.,
2-pid.-Zofe 95 Bk. Blutorangen, Best. Crangen
per Et. 6, 8 u. 10 Bf., im Ph. disger. Pumper
nicel, Brietäfe, gs., per Pfd. 90 Pk.

Apritosen, Philipper, Burdenlen,
Birabellen te., gem., per Pfd. 60 Pk.

430

Ditereier=Farben,

blan, cormoifinroth, gelb, grün, braun, violet, icharlachroth, Gold. Silber, Wifabopapier empfiehlt

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Hettdecken, buntgewebte, 5 Mk. per Stück, Tischdecken in Pilisch von 12 Mk., Tischdecken, bunte, von 3 Mk. au, Gardinen, 3,65 Mtr. lang, per Paar 2,50 Mk.

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8 n. 10.

Getragene Aleider, Schuhwerf 2c.

fanft fortmalbrend P. Schneider, Chuhmacher, Sochflätte 31. Gigne Schuhmacher u. Schneiber-Bertflätte. Relieslungen auch Wichelsberg 16 erbeten.

A. Platz, Porzellanofengeschäft,

ichnelles Deisen. Moantig Zaufend Weige-Gelquetten für Abein-, Mold-, Sad- und Borbeaugweine, 60 Karfen, in beliebiger Angali Ullig un bertaufen Moriejtraße SD, Comptoir Mittell. Bart. 422

Groppe wie allichrlich einen Buschneiden und Ertra-Kurjus im Zuschneiden und Auseingen Kimmt. Lames und kinder-Gardene, mu neuelte Schmitt, nach einschliem Siem zu der Auste des gewöhnlichen Preiles. Gestolg garantire.

Art. Stelle. acade gerriffe Lehrerin.

G. Babubostirage 6, nach der Kheinkrahe, im Adeiaa spien General.

Unter an Adeiaa spien Gause.

Unter an wieder gewöhnliche Breife.

Dfeusetzer Ehrnes wann krahe fr.

Sahn-Atelier, Bilbelmitrafie 18. P. Helim

Bur Marftellung.

1893er Weiss- u. Rothweine.

parabuo iur	
naturreine	Waaret W
Rheinweine.	Moselweine.
Bodenheimer	Moselweine. Linser
Rapenthaler Pfaffenberg 3.—	Assmannshäuser 1.20
Rudesh, Hinterhaus 8.—	Domainekeller 4.50 .

Bowlen-Sekt 'h Flasche à 1.30 Pf.

Rheinwein-Mousseux.

Ratheus Häller, schwarz Eikette Fl. à 2.50, 36 manis-Seit M. 3.—, Champagne rothe Eikette à 2.50, 4 manis et al. (1.50 manis et Champagner von Moët & Chandon, Louis Röderer, tre Cliquot-Ponsardin billigst. 4385

Wilh. Heinr. Birck,

Weinbergbeitzer im Rheingau. Ecke Adelhaid: and Organienstrasse. Weinkelfereien: Adelhaidstrasse il und 46, Moritatianae 22. Telephon No. 216.

Meine Ofter-Ansstellung

Safen und Eiern in größter u. reichhaltigiter Answahl e W. Mayer's Bahnhofftraße 5 und Schüterplaß 1 (die Friedrichstraße).

Mittagstifch, einf. Sansmannstoft,

Rathskeller.

C. Bausenhart.

Menu zu Mk. 1.75

am Geburtstage Sr. Durchlaucht des Fürsten
Bismarck, 1. April 1896.

Menu zu Mk. 8.—

am Geburtstage Sr. Durchlaucht des Fürsten
Bismarck, 1. April 1896.

Fürst - Bismarck - Suppe.

Steinbutte, Sauce Otto, Sachsenwälder Kartoffeln.

Ochsenrippenstück mit Einigkeitagemüse. Getrüffelte Varziner Masthühner, Frühlingssalat, Schönhauser Dunstobst.

Altreichskansler-Eis, Friedrichstuber Backwerk. Kase und Butter.

Fürst-Bismarck - Suppe.

Steinbutte, Sauce Otto, Sachsenwälder Kartoffeln.

Ochsenripponetück, garnirt mit Einigkeitsgemüse.

Kiebitz-Eier von Jeverländchan, Radieschen und Butter.

Getrüffelte Varziner Masthühner, Frühlingssalat, Dunstobst.

Altroichskanzler-Eis, Friedrichsruher Backwerk, Schönhauser Früchte.

Beehre mich hierdurch meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrlichen Publikum mitzutheilen, dass ich ab 1. April a. c. einen Total-Ausverkauf wegen

Geschäfts-Verlegung

eröffne.

Sämmtliche Artikel werden

15 % unterm Preis

gegen Baar abgegeben.

nton Reitz,

Marktstrasse 6, Ecke Mauergasse,

Manufactur-, Mode-, Weisswaaren, Buckskin, Bettfedern etc. etc. 4408

Communionkerzen von Bet. 1.— an. Garantire reines Machis. 4832

In M. Littnenkirchen's Verlag, Wiesbaden, Bärenstrasse 3, ist sochen erschlenen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen?

Lyrik-Schwärmerei, Afterlyrik u. Blaustrumpfthum, Kritiken u. Studien zu einer Geschichte der Die

Johanna Ambrosius,

Albr. Goerth,



Wilh. Pütz, Bebergaffe 37, "Stadt Frantfurt".

Nummerhalter =

zum Besestigen der neuen Polizei-Nummer-platten für Radsahrer empsiehlt 4404

Hugo Grün.

Kirchgasse 19. Kirchgasse 19.



Subneraugen se, befettigt fdmers- und gefahrtes.
J. Munt, gept, Beilgehülfe, Barenfirage

Im "Civoli" ift Bratenfett zu verkaufen. 4856 Derren-Stiefelfohien u. Stiede Mt. 2.50, Damen-Stiefelfohien u. -Plede Mt. 1.80, Frantenftr. 10, B. 1707

Marktstrasse 6, Ecke Mauergasse.

Gine herrichaftl. Bel-Etage,

Routinirter Clavierspieler,

Gin ichmargibener gut, leicht. Regenschirm mit vergeirete fleiner Krüde ist auf der Kolf gestern verleuer werden. Ditte freundlicht abzugeben gegen Be-ledung in Softhe Roomstrufte 4.

Um leizen Somtlag in in der Chi-lib-Resse ein Regen gebieben. Um Radgabe wird verberen Micolsvirgute 2. Bart.

Danklagung.

Die mir mahrend ber Krantheit und bei ber Befinttung meines lieben Mannes, bes

Sonigl. Schanspielers Franz Bethge,

den biedere und bescheibene enen viel verstauben und nterkassen mir ein stolzes Milen, Allen innigen Dank,

Marie Sethge, geb. Sabbert,

Ostern 1896. Grosse Ausstellung

von Masen zum Füllen in allen Grössen von 10 Pf. an, leere und gefüllte Eler in allen Preislagen, Masenpuppen etc. etc.

Mit Bonbons gefüllte Glas-Eier 5 und 10 Pf.

Atrappen für Kinder und Erwachsene. Viele Neuheiten

Spielwaaren und Puppen,

Oster-Geschenken

Reizende Neuheiten in Oster-Nippes-Gegenständen. Ein grösseres Sortiment bietet Niemand.

Confirmations-Geschenke für Knaben und Mädehen in reichster i viele Neuheiten billiget.

Schulranzen und Taschen, ganz lederne Ranzen

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

48. Kirchgasse 48.

Telephon 309. Telephon 309. Grösstes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft.

Sand= u. Reifekoffer, Schulranzen n. Zaschen

F. Lammert, Sattler, Grabenstraße 9.

Renanfertigungen wie Neparaturen werden beliens ausgefährt.
Eine Ammeltalchen-Gornitur (Sopha und 2 Fantenils) und eine Ctiomane preiswerth an vertaufen der 4031 und eine Etwanen 2. Zapezirer, Frankenkraße 18.

Weinhandlung u. Weinstube Zum rothen Haus Carl

Stahl, Zum rothen Haus

empfiehlt für die bevorstehenden Feiertage seine anerkannt guten Rhein-, Hardt- u. Moselweine. Deutsche u. französische Rothweine. Ungar-Weine. Moussirende Weine u. Champagner. Französischen Cognac. Südweine.

Preislisten stehen zu Diensten. Neue evang. Gesangbücher,

Geschenk-Literatur für Confirmanden

Die Weingrosshandlung

Friedr. Marburg

empfiehlt anlässlich der bevorstehenden Festtage ihr reichhaltiges Lager in

Rhein-, Hardt- u. Moselweinen per Flasche von 60 Pf. an.

Deutsche, französische u. italienische Rothweine in allen Preislage

Moussirende Weine und Champagner. Malaga, Sherry,
Portwein, Tokayer etc.
in feinsten Qualitäten billigst.

Import von ächtem Cognac, Jamaica-Rum. Arac de Batavia etc.

Für meine sämmtlichen Weine übernehme olle Garantie für absolute Heinheit. 3872 Preislisten stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

000000000 Feinstes Ungarisches Blüthen-Mehl. Feinstes Kaiser-Blüthen-Mehl, Feinstes Back-Mehl.

Sultaninen. Bosinen. Corinthen. Mandeln. Citronat. Orangeat. Pouder- u. Gemahlene Raffinade empfehlt

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15. Telephon No. 94.

Großer Erfolg!!!

Schats Maffage nach Profesor Simon wird mittell rumenten von einer perfecien Rasseule ausgesührt. Breis 18. Ar. Dfirtten u. D. W. 200 voll. Schäpenholtt. IV. Euche 48,000 Mt., 1. dwoothet, & 3'c.''v., auf prima-ci in guter Stadilage (Zage 80,000 Mt.). Pintsticke Sins-lang. Off. unter 16. C. 608 an den Logist. Beet.

Billig!

Heinrich Heuss. Buchhandlung,

Kirchgasse 26.

Zum Reinemachen. Billig!

Stärkste verzinkte Putzeimer, nicht rostend, von 60 Pf. an.
Best emaillirte Eimer, weiss, blau und grau, von 1 Mk. an.
Fensterleder, grosse schöne Felle, zn 30, 40, 50, 75 Pf., 1 Mk etc.
Fensterschwämme, beste Waare, zu 50, 75 Pf., 1 Mk. etc.
Putzbürsten 20, 25, 30, 35 Pf., Schrubber 30, 35, 40 Pf.
Closetbesen 30, 35, 40 Pf. Handfeger 50, 75 Pf., 1 Mk.
Bodenbesen 50 Pf., 1.—, 1.25 Mk., Wichsbürsten 30, 50, 75 Pf.
Teppichbesen 50 Pf., 1 Mk., Möbelbürsten 50, 75 Pf., 1 Mk.
Federstäuber 25, 50, 75 Pf., Möbelklopfer 25, 40, 50 Pf. etc.

Alle Hans- und Küchengeräthe, Glas- und Porzellan-Waaren ebenso billig. Nur prima Waaren.

Beste Einkaufsquelle für Brautleute.

Auf ganze Ausstattungen Rabatt.

Geschäfts-Empfehlung.

K. Jeckel,

Saalgaffe 4. Zaalgaffe 4.

Große frische Gier,

Große frijche Eier, prima Züfrahmbutter, vorzügliche Landbutter
Große frijche Sier 2 Itia o Pf.,
größere Duantitäten jeder Zorte bedeutend bildiger.
Beiner vertaufe ich Landschroducte jeder Liet:
Acis à Afd. 14 Bf., la Kruftalkreis (Specialisti) à Afd. 22 Bf.,
Reigenmehl ver Bd. 16, 18 Bf., feinfte Suppen, und Gemiftendela & Bd. 15 Bf., la gleichundela & Bd. 15 Bf., la gleicheide & Bd. 17 Bf., la gleicheide & Bd. 18 Bf. 18

Das Gridaft ift unausgejest bon Morgens 6

bis Abends 10 Uhr geöffnet. An Conne u. Feiertagen gefehliche Stunden. K. Jeckel.

Saalgaffe 4. Saalgaffe 4. Möbel, Betten

und Politerwaaren

größter Unswahl zubilligften Breifen

Georg Reinemer Wwe., 22. Micheleberg 22.

ungefertigt.



Wasche

for Neugeborene

Carl Claes, 3. Bahnhofstrasse 3.

Lamilien-Hachrichten.

Aus den Plesbadener Cluftfanderun.

Geberen. 24. März: dem Rechantegalifen Georg Görtein e. S., Wildelm Georg: dem Roch Ander Beidmann e. A., Citicheeln Anna Luffe. 29. Warz: dem And Ander Beidmann e. A., Citicheeln Anna Luffe. 29. Warz: dem Anderstein Georg Derm deinner e. S., Geden Anther Dem Anthere Ramo Odf Perina der Anderstein George Derm deinner e. S., Geden Anthere Dem Anthere Ramo Den Deinner des Anthere Dem Anthere e. S., Warz: dem Dienfmann Anton Dentrmann e. Z., Segama Naria. 28. Närz: dem Barbier Being Dentrmann e. Z., Segama Naria. 28. Närz: dem Barbier ettligen gener Anthere dem Anthe